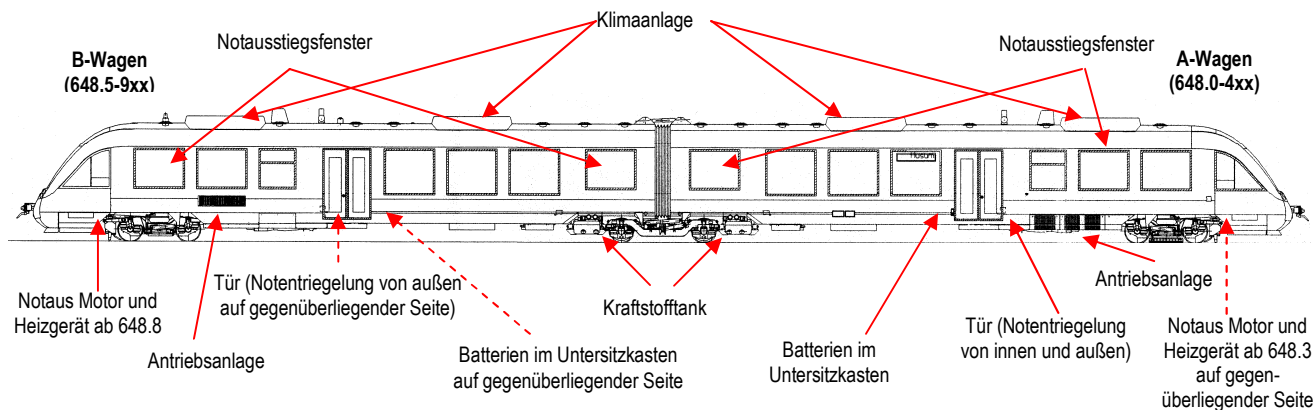


## Diesel-Triebzug

## Baureihe 648

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahlgerippe mit Stahlblechblech bzw. Stahlgerippe mit GFK-Platten.

#### ■ Besonderheiten:

Triebzüge sind Einzeltriebwagen, die mit weiteren Triebzügen der gleichen oder anderer Baureihe(n) verkuppelt sein können.

Führerstände sind nur über Fahrgastraum zugänglich.

**Laufende Dieselmotoren** können mittels Kippschalter im Führerstand gestoppt werden (mind. 1 Sekunde halten). **Ab 648.3/648.8** können laufende Dieselmotoren und Standheizgeräte mittels Abstellschalter (**Notaus**) an jedem Fahrzeugkopf **links von außen gestoppt** werden.

Batterien befinden sich in beiden Wagen in Untersitzkästen im Fahrgastraum (Einstiegsbereich).

#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Dieselmotor und Schaltgetriebe (unterflur) sind durch abnehmbare Schallschürzen (Kühlerseite) verdeckt.

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Schwenkschiebetüren, elektromotorisch betätigt.

##### Notentriegelung von innen:

1. Notentriegelungshebel am Türholm betätigen.
2. Tür von Hand aufschieben.

##### Notentriegelung von außen an der 1. Tür vom Führerstand aus gesehen in Fahrtrichtung rechts (ab 648.3/648.8 an jeder Tür):

1. Notentriegelungshebel rechts der Tür betätigen.
2. Tür von Hand aufschieben.

#### ■ Notausstiege:

4 Notausstiegsfenster je Fahrzeug zum Einschlagen mit dem Nothammer und Drehfenster im Führerstand. Die Notausstiegsfenster sind mit einem roten Punkt (oben in der Mitte) gekennzeichnet.

## ■ Fenster:

Seitenscheiben: Verbundsicherheitsglas

Notausstiegsfenster: Einscheibensicherheitsglas mit Splitterschutzfolie

Frontscheibe: Verbundsicherheitsglas

Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

## ■ Übergang zum Nachbarwagen:

Doppelwellenbalg (2-wandig) ist zwischen den Balgrahmen aufschneidbar.

Werkzeug: Gurtmesser oder Klappmesser.

## ■ Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke 70-90 mm):

Stahlgerippe

Stahlbeblechung

Isolation

Kunststoffverkleidung innen

Kunststoffverkleidung außen

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Bordnetz- /Nennspannungen:

Die Stromversorgung im Zug erfolgt mit 24 V= !

Bei Fahrzeugen mit Fahrgast-Steckdosen liegt zusätzlich 230 V~ an, jedoch nur bei laufendem Motor (Motorabschaltung siehe Abschnitt 1).

### ■ Batteriespannung 24 V:

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beidseitig beachten (230 V~)!

## 4. Brennbarkeit der Materialien

### ■ Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510.

Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung.

Die Wandisolierung besteht aus einem so genannten PVC-Sandwich-Aufbau.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstoffbehälter	Diesel	2 x 585 l	UN-Nr. 1202
Heizölbehälter	Heizöl	2 x 215 l	UN-Nr. 1202
Batterie	Säure-Füllung	ca. 20 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	bis 150 l	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Dieselmotor	Motoröl	2 x 60 l	WGK 2, R38/41/51/53
Automatikgetriebe	Getriebeöl	2 x 30 l	WGK 2, R36/38/43/52/53
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	4 x 15 l	WGK 2, R22/34/41/43/50/51/53/51/52/53
Hydrostatik-Lüfterantriebe	Motoröl	2 x 25 l	WGK 2, R38/41/51/53
Klimaanlage	Kältemittel 134a	2 x 21 kg	nicht toxisch
Kühlanlage und Heizkreislauf	Wasser mit Frostschutzmittel	2 x 200 l	WGK 1, R22/8/25/50/60/61/41

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten!